

integrativer unterricht

Beitrag von „Tina34“ vom 18. Dezember 2005 19:06

Hallo,

ich weiß nicht, Englisch lernen nur an Material? Der Unterricht lebt doch von der Kommunikation, den Dialogen, den Spielen, den Native Speakers auf CD. Und nicht zu vergessen - die Aussprache! Gerade da finde ich das pure Bereitstellen von Material am ungünstigsten.

Und dann bleibt immer noch das Problem - das Mädchen ist vermutlich gerade mal auf Stand 5. Klasse Hauptschule, sollte auf Stand 9. Klasse sein und den Stoff der Berufsschule noch draufpacken (ist vermutlich auch nicht gerade nichts) um eine **Prüfung** zu bestehen.

Zudem wissen wir nicht, wie leistungsfähig die Kinder sind. Ich hatte mal eine Integrationsgruppe 5. Klasse in Englisch - HS und FS gemischt. Manche der Förderschüler kamen gut mit, einer war nach Unit 1 bereits restlos überfordert. Einen Satz sprechen konnte er nie, der Wortschatz betrug nach einem Jahr schätzungsweise 20 Wörter.

@ namenlose: Bei uns geht das, dass man bei Kindern, denen einige Jahre Englisch fehlen, den individuellen Lernfortschritt bewertet und mit Büchern der unteren Jahrgangsstufe arbeitet. Im Zeugnis steht dann eine Note, dem Fortschritt entsprechend und entsprechende Bemerkung. Geht bei euch aber wahrscheinlich nicht, oder?

LG
Tina